

Erlebtes und Erlauschtes in Bethanien

11.10.24: Tag des offenen Bienehiisli!



Oktober 2024



HAUS BETHANIE
WOHN- UND PFLEGEHEIM
DER FRANZISKANERINNEN
GENGENBACH

Liebe Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige und Freunde des Hauses Bethanien, liebe Leser,

ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um auf die schönen Momente der vergangenen Monate zurückzublicken und einen kleinen Ausblick auf die kommenden Jahreszeiten zu geben.

Unser Koffermarkt im September war ein voller Erfolg. Die positive Resonanz zeigt uns, wie wertvoll solche Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft sind, und wir freuen uns bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein weiteres Highlight dieses Sommers war die Ankunft unserer Hühner. Sie haben sich wunderbar eingelebt. Die frischen Eier werden für Kuchen und Torten im Café am Berg verwendet, und unsere Schwestern und Bewohner dürfen sich regelmäßig über ein Frühstücksei freuen.

Auch das historische Bienehiisli auf dem Abtsberg hat wieder neuen Glanz erhalten. Bei der feierlichen Einweihung im Oktober können wir gemeinsam mit dem Förder- und Freundeskreis und vielen Gästen die bewegte Geschichte dieses besonderen Gebäudes würdigen.

Nicht zu vergessen sind natürlich auch unsere neuen Auszubildenden, die wir beim Azubi-Infoabend herzlich willkommen heißen durften. Der Abend war eine wunderbare Gelegenheit, unsere zukünftigen Mitarbeitenden kennenzulernen und ihnen einen gelungenen Start in ihre Ausbildung zu ermöglichen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit diesen engagierten jungen Menschen.



Rückblickend können wir sagen, dass der Sommer nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen „heiß“ war, sondern auch durch die Vielzahl an Aktivitäten und Ereignissen in unserem Haus. Mit dem Herbst steht nun die Zeit der Ernte und Besinnung vor der Tür. Wir dürfen uns auf gemütliche Stunden und die ersten kühlen Tage freuen, in denen wir es uns drinnen bei einer Tasse Tee oder Kaffee und einem Stück Kuchen gut gehen lassen können. Gleichzeitig blicken wir voraus auf den Winter, der uns mit Festlichkeiten und einer ganz besonderen Atmosphäre im Haus Bethanien erwartet.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten viel erlebt, und ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und schönen Momente, die uns als Gemeinschaft noch stärker zusammenwachsen lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrike Roth
Heimleitung

Gefiederte Bewohner im Haus Bethanien

Wir freuen uns über die Neuankömmlinge: seit Anfang August sind 20 Hühner in ihren Stall oberhalb des Bienehiisllis eingezogen. Die gefiederten Bewohner haben sich bereits sehr gut eingelebt und fühlen sich sichtlich wohl in ihrem neuen Zuhause. Kaum angekommen, haben sie schon fleißig mit dem Eierlegen begonnen – sehr zur Freude unserer Kuchenbäckerin Frau Albrecht, den Schwestern und den Bewohnern. Die frischen Eier kommen direkt bei uns zum Einsatz. Herr Zehnle freute sich sehr, beim Eier einsammeln mitzuhelfen.



wieder gibt es zum Frühstück auch ein frisch gelegtes Ei – ein echter Genuss! In Kürze wird auch der Garten rund um den Hühnerstall fertiggestellt. Dann haben die Hühner nicht nur einen gemütlichen Stall, sondern auch einen großzügigen Auslauf, in dem sie nach Herzenslust scharren und picken können.



Auf direktem Weg kommen die Eier dann ins Haus Bethanien. Unsere fleißigen Kuchenbäcker verarbeiten sie regelmäßig in köstlichen Kuchen und Torten, die im Café am Berg und den Schwestern und Bewohnern auf den Wohnbereichen serviert werden. Immer



Der kurze Weg vom Stall direkt auf den Tisch ermöglicht es uns, frische Eier mit bestem Geschmack und ohne lange Transportwege zu genießen. So leisten wir einen kleinen Beitrag zur Nachhaltigkeit und haben gleichzeitig das Vergnügen, unsere Mahlzeiten mit den frischesten Zutaten zuzubereiten. Die Eier werden nur in gekochtem Zustand oder zum Backen verwendet, das haben wir auch mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Wir freuen uns, dass unsere neuen tierischen Mitbewohner so gut angenommen werden und sind gespannt, welche weiteren Geschichten sie in den kommenden Monaten für uns bereithalten. ♣

Tag des offenen Bienehiisli am 11.10.2024



Unser Bienehiisli ist nicht nur ein charmantes kleines Gebäude, sondern auch ein Ort, der eine lange und bewegte Geschichte hat. Ursprünglich diente es als Teil der landwirtschaftlichen Frauenschule „Maria Immaculata“, die zum Orden der Franziskanerinnen gehörte. Da die Schule über nicht genügend Räumlichkeiten verfügte, wurde das Bienehiisli in den Alltag der Schülerinnen integriert. Im großen Raum des kleinen Häuschens wurde gebügelt, während im kleineren Raum die Bienen untergebracht waren.

Im Jahr 1939, während des Dritten Reiches, mussten die Schülerinnen abrupt die Schule verlassen. Ab diesem Zeitpunkt nutzten die Ordensschwestern das Bienehiisli als Lager für Gartengeräte, Frühbeetfenster und andere Utensilien. Wenn es Zeit war, den Honig zu schleudern, wurde das Häuschen aus- und aufgeräumt sowie gründlich geputzt.

Sr. M. Cöliflora war die Ordensschwester, die für die Bienenvölker zuständig war. Sie pflegte zwischen zwölf und 16 Völker. Der Honig war für den Eigenbedarf der Schwestern bestimmt. Wenn Sr. M. Cöliflora einmal verhindert war, übernahm Sr. M. Athanasia ihre Aufgabe und kümmerte sich um die Bienen. Zu dieser

Zeit bewirtschafteten die Schwestern ihre Felder noch selbst, versorgten ihr Vieh und erledigten alle Arbeiten, die zu einem Landwirtschaftsbetrieb gehörten. Nach dem Tod von Sr. M. Cöliflora im Jahr 1978 übernahm Sr. M. Athanasia die Pflege der Bienenvölker. Doch aus gesundheitlichen Gründen und aufgrund von Zeitmangel wurde die Imkerei 1990 leider aufgegeben. Lange Zeit wurde dann das Bienehiisli hauptsächlich als Lager für Gartenutensilien genutzt. In den Sommermonaten fand das Häuschen zudem immer wieder Verwendung als Unterkunft für Jugendliche aus dem benachbarten Haus La Verna. Im Herbst dient es als Winterquartier für Pflanzen, die vor der Kälte geschützt werden müssen.

Heute erinnert das Bienehiisli an die reiche Geschichte des Ordens und die tiefe Verbindung zur Natur und Landwirtschaft, die die Schwestern damals pflegten. Es bleibt ein wichtiger Teil des Erbes des Hauses Bethanien und wird auch in Zukunft eine besondere Rolle in der Gemeinschaft spielen.

Feierliche Einweihung am 11.10.2024: Tag des offenen Bienehiisli

In den letzten Jahren wurde das Gebäude Stück für Stück in vielen Arbeitsstunden saniert. So kann es nun am Freitagvormittag, 11. Oktober 2024 von Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz feierlich eingeweiht und gesegnet werden.

Um die Geschichte und Bedeutung dieses besonderen Ortes zu würdigen, lädt dann am Nachmittag der Förder- und Freundeskreis Haus Bethanien herzlich zum „Tag des offenen Bienehiisli“ ein.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich **am Freitag, den 11. Oktober 2024, von 15.00 bis 18.30 Uhr** im und rund um das Haus Bethanien willkommen.

Auf dem Programm stehen die Besichtigung des Bienehiisli und des Geländes, Begegnung mit Weihbischof Dr. Dr. Würtz, Kaffee, Kuchen sowie herzhaftes Speisen und Getränke. Für die kleinen Gäste wird ebenfalls gesorgt sein. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm, sodass die ganze Familie den Nachmittag genießen kann.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die mit uns die „Wiederbelebung des Bienehiisli“ feiern und gemeinsam einen schönen Tag verbringen möchten!♣

Bilder rechte Spalte: Von oben nach unten sehen Sie den „Werdegang“ der Sanierung des Bienehiisli von 2018 bis heute.



DER FÖRDER- UND FREUNDKREIS
HAUS BETHANIEŒ LÄDT EIN ZUM



TAG DES OFFENEN BIENEHIISLI

PROGRAMM:
BESICHTIGUNG DES HAUSES
BEGEGNUNG MIT WEIHBISCHOF DR. DR. WÜRTZ
KAFFEE UND KUCHEN
ETWAS "HERZHAFTES" UND GETRÄNKE

**FR 11. OKTOBER 2024
15.00 BIS 18.30 UHR
IM HAUS BETHANIEŒ**



AUCH FÜR DIE KINDER GIBT
ES EIN TOLLES PROGRAMM!




Koffermarkt begeistert Besucher & Aussteller



Am Samstag, den 7. September 2024, fand im Haus Bethanien das zweite Mal der Koffermarkt statt. Wieder war die Veranstaltung sowohl für die Verkäufer als auch für die Besucher ein Erfolg.



Insgesamt 17 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ihre selbstgemachten und gebastelten Produkte und brachten damit viel Kreativität und Handwerkskunst zu uns. Die Resonanz auf den Markt war überaus positiv – sowohl Besucher als auch Aussteller waren begeistert von der Atmosphäre und dem regen Austausch.

Besonders erfreulich: Viele der Aussteller, die zum ersten Mal dabei waren,

haben bereits signalisiert, dass sie im nächsten Jahr unbedingt wiederkommen möchten. Es ist schön zu sehen, wie der Koffermarkt zu einem Erfolg wurde und das Interesse auf beiden Seiten weckt.



Auch unser „Café am Berg“ konnte an diesem Tag glänzen. Mit einer großen Auswahl an Kuchen und Torten wurde das Angebot bestens angenommen. Die gemütliche Atmosphäre und die liebevoll gebackenen Köstlichkeiten rundeten das Einkaufserlebnis perfekt ab.



Wir freuen uns schon auf den nächsten Koffermarkt und bedanken uns bei allen, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben! ♣

Azubi-Infoabend im Haus Bethanien: Ein gelungener Start in die Ausbildung



Am Mittwoch, den 11. September 2024, fand im Haus Bethanien der traditionelle Azubi-Infoabend statt, der für alle neuen Auszubildenden organisiert wurde. Im Großen Saal des Hauses trafen sich die angehenden Pflegehelferinnen und -kräfte sowie Hauswirtschafterinnen, um einen ersten Einblick in das Leben und Arbeiten im Haus Bethanien zu bekommen und sich gegenseitig kennenzulernen.

In entspannter Atmosphäre, bei Pizza und Getränken, konnten die neuen Azubis in lockeren Gesprächen ihre zukünftigen Kolleginnen und Kollegen sowie Ausbildungsverantwortliche kennenlernen. Die Veranstaltung bot reichlich Gelegenheit, erste Fragen zu stellen und sich über die bevorstehenden Aufgaben auszutauschen.

Der Abend diente nicht nur der Information, sondern auch der Stärkung des Teamgeistes. Es war ein schöner Auftakt, der es den neuen Auszubildenden erleichtert, gut vorbereitet und mit einem positiven Gefühl in ihre Ausbildung zu starten. Wir freuen uns, sie in unserem Team willkommen zu heißen, und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in ihrer Ausbildung!♣

Audit erfolgreich bestanden: Weiterhin Bufdis im Einsatz

Kürzlich fand ein 3-stündiges Audit durch den Caritasverband statt. Heimleitung Ulrike Roth wurde hierzu befragt. Ziel der Prüfung war es, sicherzustellen, dass unser Haus auch in Zukunft Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis) beschäftigen darf. Dabei wurde der gesamte Ablauf von der Einstellung bis hin zum Arbeitsalltag der Bufdis überprüft.

Mit Stolz dürfen wir bekannt geben, dass das Haus Bethanien das Zertifikat erhalten hat und weiterhin Bufdis beschäftigen darf. Ein besonderer Schwerpunkt für uns liegt darin, die Bufdis für eine Ausbildung im Pflegebereich zu motivieren und ihnen wertvolle Einblicke in die Arbeit zu ermöglichen.

Einen großen Dank für die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Regionalbüro Offenburg geht an dieser Stelle an Heike Baßmann.♣





VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Wir gratulieren herzlich zum Namenstag:

2. Oktober:
Sr. M. Engelmunda
17. November:
Sr. M. Licy
19. November:
Sr. M. Elisabeth
2. Dezember:
Schwester Angela
3. Dezember:
Sr. M. Walfrieda
27. Dezember:
Schwester Johanna

Impressum:

Verantwortlich:
Wohn- und Pflegeheim Haus Bethanien
Auf dem Abtsberg 4
77723 Gengenbach
www.haus-bethanien-gengenbach.de
Telefon: 07803/9396-0

Erscheinungstermine:
April, Juli, Oktober –
Weihnachtsausgabe: 24. Dezember
Auflagenhöhe: 300 Stück

Gedenkgottesdienst am 2. November 2024

Wir möchten gemeinsam mit den Verwandten, Freunden und Bekannten den vom November 2023 bis 2024 verstorbenen Schwestern, Bewohnerinnen und Bewohnern in einem Gottesdienst am 2.11.2024, um 10 Uhr gedenken.

Eine Einladung wird rechtzeitig erfolgen.



In stillem Gedenken

Sr. M. Dietburga	†	17.06.2024
Herr Oehler	†	20.06.2024
Frau Eisenmann	†	28.06.2024
Frau Faißt	†	05.07.2024
Frau Lehmann	†	15.07.2024
Frau Oehler	†	06.09.2024
Sr. M. Clarentia	†	10.09.2024